



Union Theological Seminary.

New York, d. 10. 10. 1904.

Schätzte Herren 'College'!

Was hat es auch sehr leid
getan, dass unsere Versuche, Sie
hier in unserem Kreise zu sehen
doch schliesslich erfolglos waren.

Es eigentlich bedauert es wohl sehr,
durch Ihre ungestoppte Karte er-
fahren zu müssen, dass Sie doch
hier waren, und doch Ihnen
diesen Weg ausschliesslich gewählt haben.
Festfalls aber freue ich mich,

Sie hier in diesem Lande wanzten
- wen auch nur so flüchtig. - be-
gönnt zu haben, und hoffe ich
sehr auf wohmäßiges Wiederkommen
in diesen oder den andern Welttheil.

Leider werde ich diese Verabschiedung
verhindert, Ihnen auf dem Schiff wohl
aber zu sagen, wünsche Ihnen aber
ebenso herzlich eine glückliche Reise,
und ein fröhlicher Zusammentreffen
mit den Eltern.

Colleg Bröde ist am Samstag
früh abgefahren, und erscheint er
fast in letzter Augenblick sein

Bedauern, dass Sie nicht mit wären.

Meine Frau grüßt ebenfalls herzlich, sowie alle Ihren
Alerkte. Mit grüner Achtung der Ihrige.

François Groen.

